



Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf Security Spezialistin (Security)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



Technische
Hochschule
Wildau
Technical University
of Applied Sciences

Margit Scholl (Hrsg.)

**Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf
Security Spezialistin**

Security

Shaker Verlag

Düren 2020

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2020

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-7133-7

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99011 0 • Fax 02421 / 99011 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Ziel des vom Forschungsteam Scholl der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) ins Leben gerufenen Projektes „**Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf Security Spezialistin (Security)**“ war es, bei Schülerinnen das Interesse an dem Berufsfeld Informationssicherheit zu wecken. Die zunehmende Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Services und Produkten benötigt von Beginn an die Berücksichtigung von Informationssicherheit. Doch beträgt der Frauenanteil in dem Berufsfeld Informationssicherheit weltweit nur circa 11 Prozent. Mit dem vom BMBF von September 2017 bis Dezember 2019 geförderten Projekt sollten Studiengänge und Ausbildungen mit Informatikbezug für junge Frauen attraktiver und der Frauenanteil in diesen langfristig erhöht werden. Dafür lernten Schülerinnen (und Schüler) der Klassenstufe 9 die Vielfältigkeit des Berufsfeldes kennen. Dies geschah durch erlebnisorientierte Lernszenarien zur Erkundung des Berufsfeldes und zur Sensibilisierung für Informationssicherheit, Rollenvorbilder-Porträts und eine anschauliche Broschüre über das Berufsfeld Informationssicherheit.

Über das Projekt und die entwickelten Materialien wird auf der Webseite <https://security.wildau.biz/de.html> informiert.

Beim Shaker Verlag können zwei Publikationen des Projektes als Bücher und eBooks käuflich erworben werden:

- Die Projektdokumentation „Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf Security Spezialistin (Security)“ verdeutlicht die Ausgangssituation, den Forschungsstand, die vier Aufgabenbereiche des Projektes – eine Broschüre über das Berufsfeld Informationssicherheit, Rollenvorbilder-Porträts zur Vielfalt des Berufsfeldes, eine Pilotmaßnahme mit Lernszenarien zur Sensibilisierung für Informationssicherheit sowie interaktiven Aufgaben zur Erkundung des Berufsfeldes im Schulunterricht – sowie die Evaluation der Pilotmaßnahme.

Für Schulen dürfte vor allem von Interesse sein, dass die Materialien zur Erkundung des Berufsfeldes kostenfrei genutzt werden können. So können zum Beispiel die entwickelten und im Buch beschriebenen sechs erlebnisorientierten analogen Lernszenarien (Apps und Risiken, Phishing, Password Hacking, Verschlüsselung, Sicher auf Klassenfahrt, Bildrechte) über die Projektwebseite ausgeliehen werden. Diese Materialien können in den Schulen zudem zur Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern für Informationssicherheit genutzt werden.

- Im Buch „Jeder Tag sieht anders aus. Aus dem Leben von Informationssicherheits-Spezialistinnen.“ sind 23 Interviews veröffentlicht, die mit Frauen geführt wurden, die in der Informationssicherheit tätig sind oder in diesem Bereich studieren. Diese Porträts weiblicher Rollenvorbilder sollen junge Frauen ermutigen und motivieren, einen Beruf in der Informationssicherheit zu wählen. Zudem ist mit dem Buch die Hoffnung verbunden, dass Lehrkräfte, Eltern und weitere Bezugspersonen insbesondere Mädchen auf das spannende, vielfältige und zukunftsorientierte Berufsfeld Informationssicherheit aufmerksam machen.